



<https://blz.li/2o8y>

SCHMORENDES PLASTIK AUF HERDPLATTE SORGT FÜR RAUCHENTWICKLUNG

Veröffentlicht am 08.06.2021 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Glück im Unglück hatten am gestrigen Montag gegen 10.30 Uhr die Bewohner eines Hauses im "Büchenfeld". Frühzeitig hatte ein Rauchwarnmelder eine Rauchentwicklung detektiert und Alarm ausgelöst. Die durch Bewohner alarmierte Ortsfeuerwehr Pattensen stellte eine leichte Rauchentwicklung fest, die durch schmorendes Plastik auf einem Herd im Keller entstanden war. Mit der Wärmebildkamera entdeckte der Angriffstrupp die Schadenstelle und transportierte das Brandgut aus dem Haus. Nachdem Keller und Erdgeschoss intensiv belüftet wurden, konnte die Einsatzstelle an die Bewohner übergeben werden. Einsatzleiter Martin Meinshausen appellierte an Jedermann, grundsätzlich keinerlei Gegenstände auf



Herdplatten abzustellen. Hätte der gesetzlich vorgeschriebene Rauchwarnmelder nicht ordnungsgemäß funktioniert, hätte ein größerer Schaden entstehen können. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehr Pattensen mit fünf Fahrzeugen und 20 Kameraden sowie der Rettungsdienst mit einem Fahrzeug und zwei Kameraden. Der Einsatz war gegen 11.15 Uhr beendet. Bereits am Sonntag, 30. Mai, wurde die Ortsfeuerwehr Pattensen zu einer "unklaren Rauchentwicklung" in einer Ruine am Pfingstanger alarmiert. Zwei unter Atemschutz vorgehende Trupps löschten im Dachgeschoß einen Schmelbrand, der aus nicht bekannter Ursache entstanden war. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Pattensen in der Zeit von 16 bis etwa 17.30 Uhr mit fünf Fahrzeugen und 20 Kameraden. Nennenswerter Sachschaden entstand nicht.